

Deutliche Niederlage gegen harten Brocken

Für die zweite Runde meinte es das Losglück nicht gut mit uns und so durften wir gegen die Auswahl von Niedersachsen spielen, die in der Setzliste an Position 2 gesetzt ist.

Nach der Eröffnung sah es auf den Brettern noch verheißungsvoll aus, doch wandelte sich das Blatt mit zunehmender Spielzeit. Kevin hatte erneut heterogene Rochaden auf dem Brett und opferte einen Bauern für die Initiative am Damenflügel. Im Laufe der Partie verpuffte allerdings sein Angriff und das Endspiel mit einem Minusbauern ging verloren.

Ähnlich verlief es bei Constanze, der die Anstrengungen der ersten Runde noch anzusehen waren. Im Mittelspiel verlor sie einen Bauern und ihre Gegnerin brachte diesen bis in ein Springerendspiel, welches schwer zu spielen war. Nach einigen Ungenauigkeiten erreichte ihre Gegnerin eine vorteilhafte Königsstellung, die zum Verlust führte.

Basti gelang es im geschlossenen Sizilianer nicht, die Stellung nach dem weißen Bauernsturm am Königsflügel im Gleichgewicht zu halten und verlor ebenfalls seine Partie.

Für den ersten halben Punkt gegen Niedersachsen sorgte Christoph, der in unklarer Stellung die Übersicht behielt und seine Gegnerin mit Verwicklungen immer wieder vor Probleme stellte, die diese aber gut parierte. Letztendlich musste Christoph Dauerschach geben, da das Endspiel für ihn nachteilig gewesen wäre.

In der Folge gelang es Georg und Silke nicht, ihre Minusbauern zu kompensieren und sie mussten dem Spiel ihrer Gegner Tribut zollen.

Für den Ehrenpunkt sorgte Jörn, der gegen die Königsindische-Verteidigung einen Angriff am Königsflügel startete, der aber nicht durchschlug. Im Endspiel mit ungleichfarbigen Läufern bot er seinem Gegner nach geschätzten, und nicht übermäßig übertriebenen, 30 Königszügen (!) mehrmals Remis an, welches dieser mit geringerer Zeit ablehnte. Mit fünf Minuten auf der Uhr passierte ihm dann ein grober Schnitzer, den Jörn ausnutzte, das darauf folgende Remisangebot ablehnte und für den einzigen vollen Punkt gegen Niedersachsen sorgte.

